

ARBEITSWELT IM WANDEL

Risikofelder einer digitalisierten Arbeitswelt

Dr. Anne Suphan (Universität Hohenheim)

 *@anne_suphan*

eMail: anne.suphan@uni-hohenheim.de

DIE NEUE (ARBEITS-)WELT?



Navigationssystem

Soziale Medien

Smartphone

WhatsApp

Apps

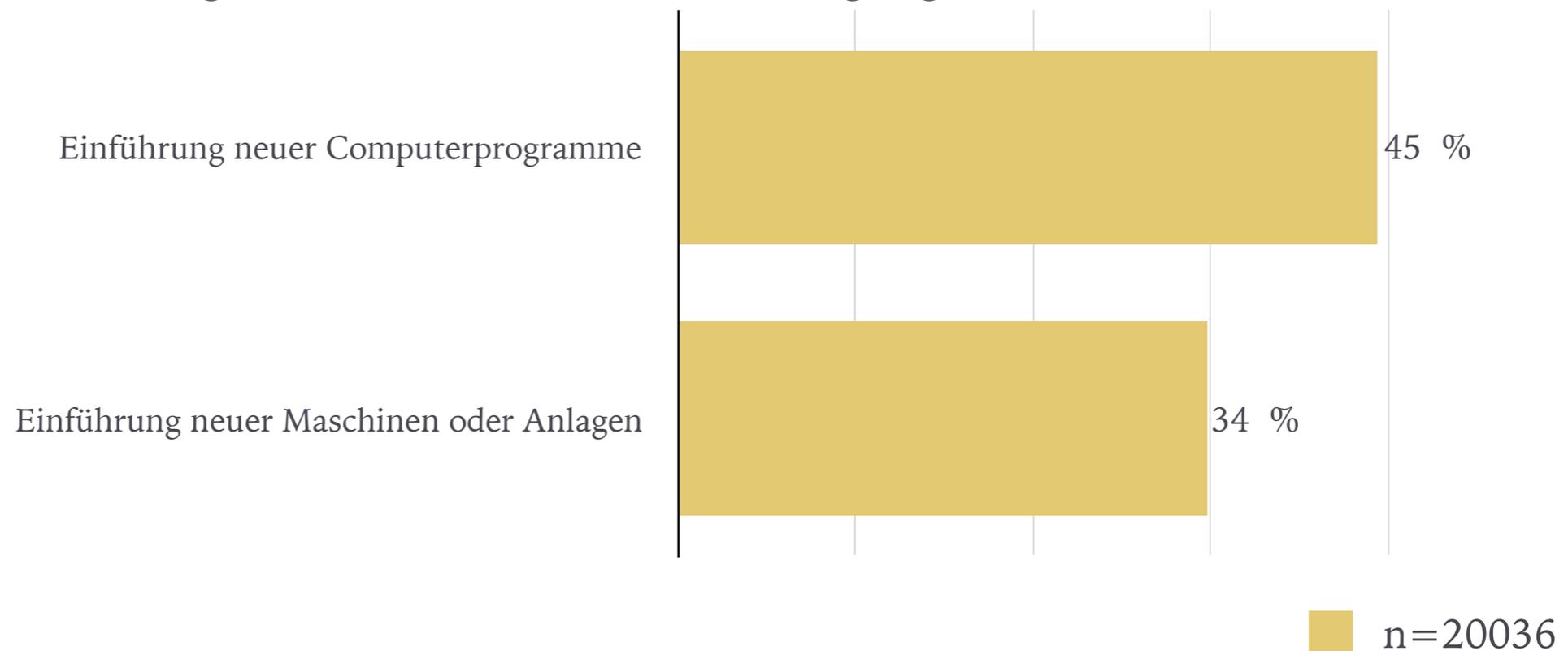
Laptop

PRIVAT

SmartHome

KOMPLEXE UMGEBUNGEN – WANDEL AM ARBEITSPLATZ

Veränderung der technischen Arbeitsbedingungen zwischen 2010 und 2012

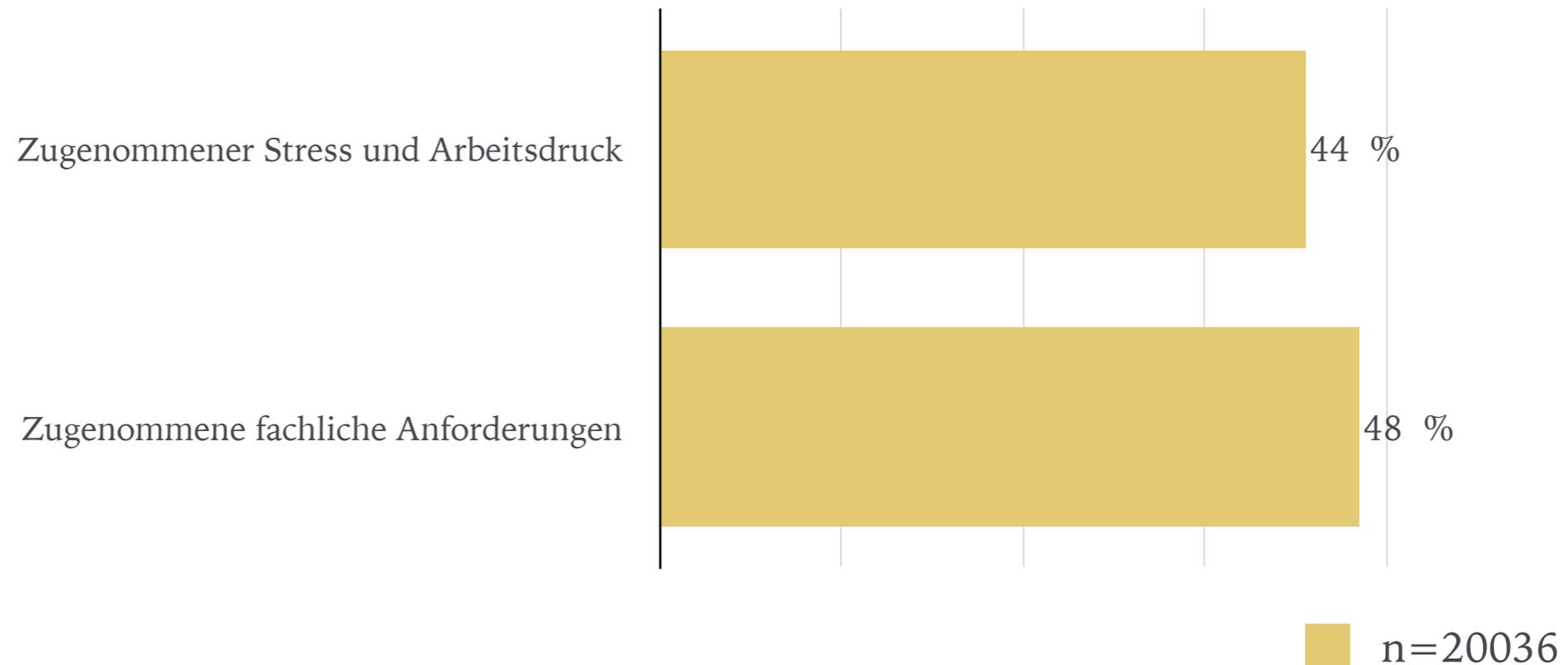


BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2012

Neben Veränderungen der technischen Arbeitsbedingungen sind 42% der Beschäftigten mit Wandel bzgl. der Arbeitsorganisation (Umstrukturierung) konfrontiert.

KOMPLEXE SITUATIONEN – ENTSCHEIDEN UND PROBLEMLÖSER

Veränderung von Stress und fachlichen Anforderungen zwischen 2010 und 2012

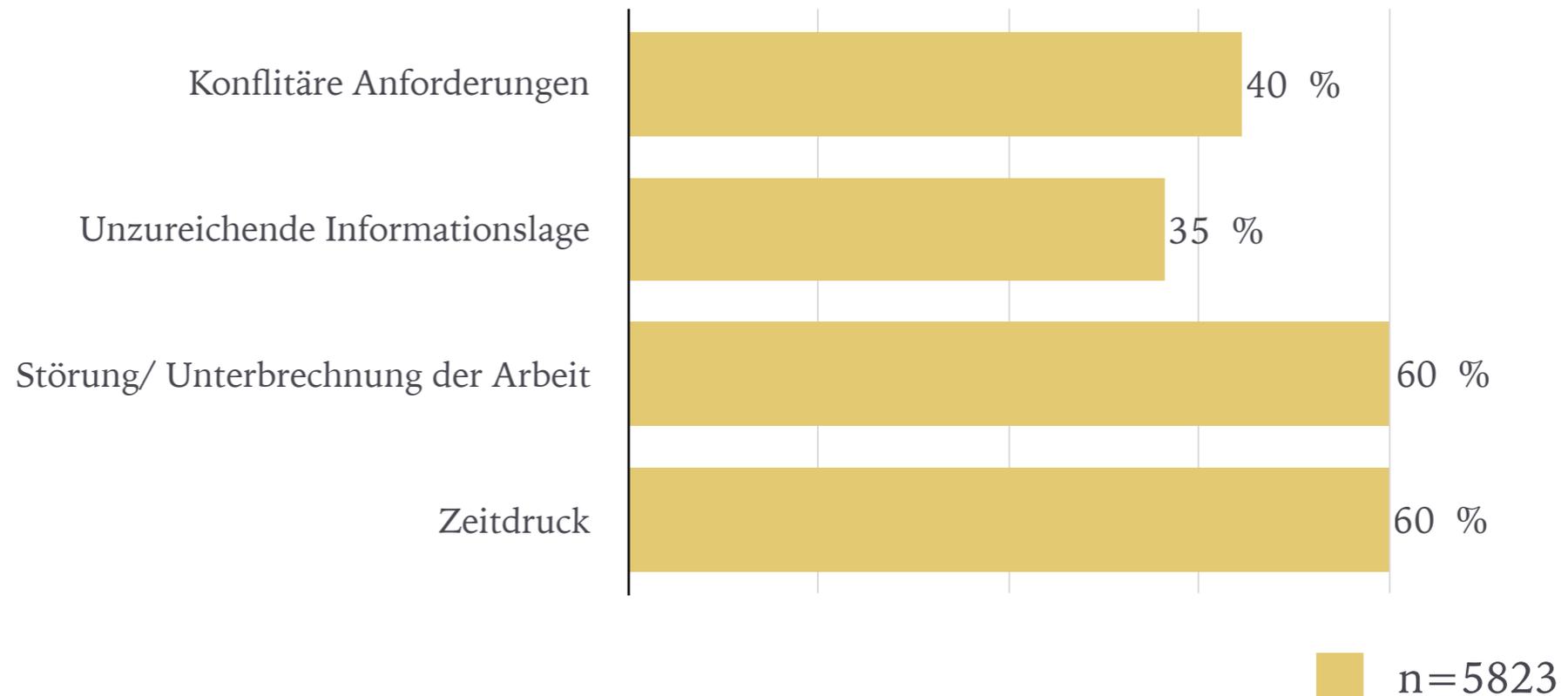


BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2012

Beschäftigte sind zunehmend mit Situationen konfrontiert, in denen sie allein oder in Abstimmung mit anderen Entscheidungen treffen oder Probleme lösen müssen.

SITUATIVE UNWÄGBARKEITEN – DAS UNVORHERSEHBARE BEHERRSCHEN

Widersprüchliche Anforderungen und Arbeitsintensität 2014



DGB-Index 2014

Mehr als die Hälfte der Beschäftigten ist regelmäßig herausgefordert, unter Zeitdruck mit Störungen der Arbeitsabläufe umzugehen.

ARBEITEN HEUTE, MORGEN UND ÜBERMORGEN

*Problemlösen und Entscheiden, alleine und
in Abstimmung mit anderen*

KOMPLEXEN SITUATIONEN

KOMPLEXE UMGEBUNG

*Bewältigung des Wandels
am Arbeitsplatz*



SITUATIVE UNWÄGBARKEITEN

*Unter Zeitdruck mit Unwägbarkeiten umgehen oder
diese vorausschauend verhindern - trotz fehlender
Informationen, Kenntnisse und/oder Fähigkeiten*

ARBEITEN HEUTE, MORGEN UND ÜBERMORGEN

KOMPLEXEN SITUATIONEN

KOMPLEXE UMGEBUNG



ERFAHRUNGEN

*Notwendigkeit von
Erfahrungslernen*

SITUATIVE UNWÄGBARKEITEN

ARBEITEN HEUTE, MORGEN UND ÜBERMORGEN

KOMPLEXEN SITUATIONEN

KOMPLEXE UMGEBUNG

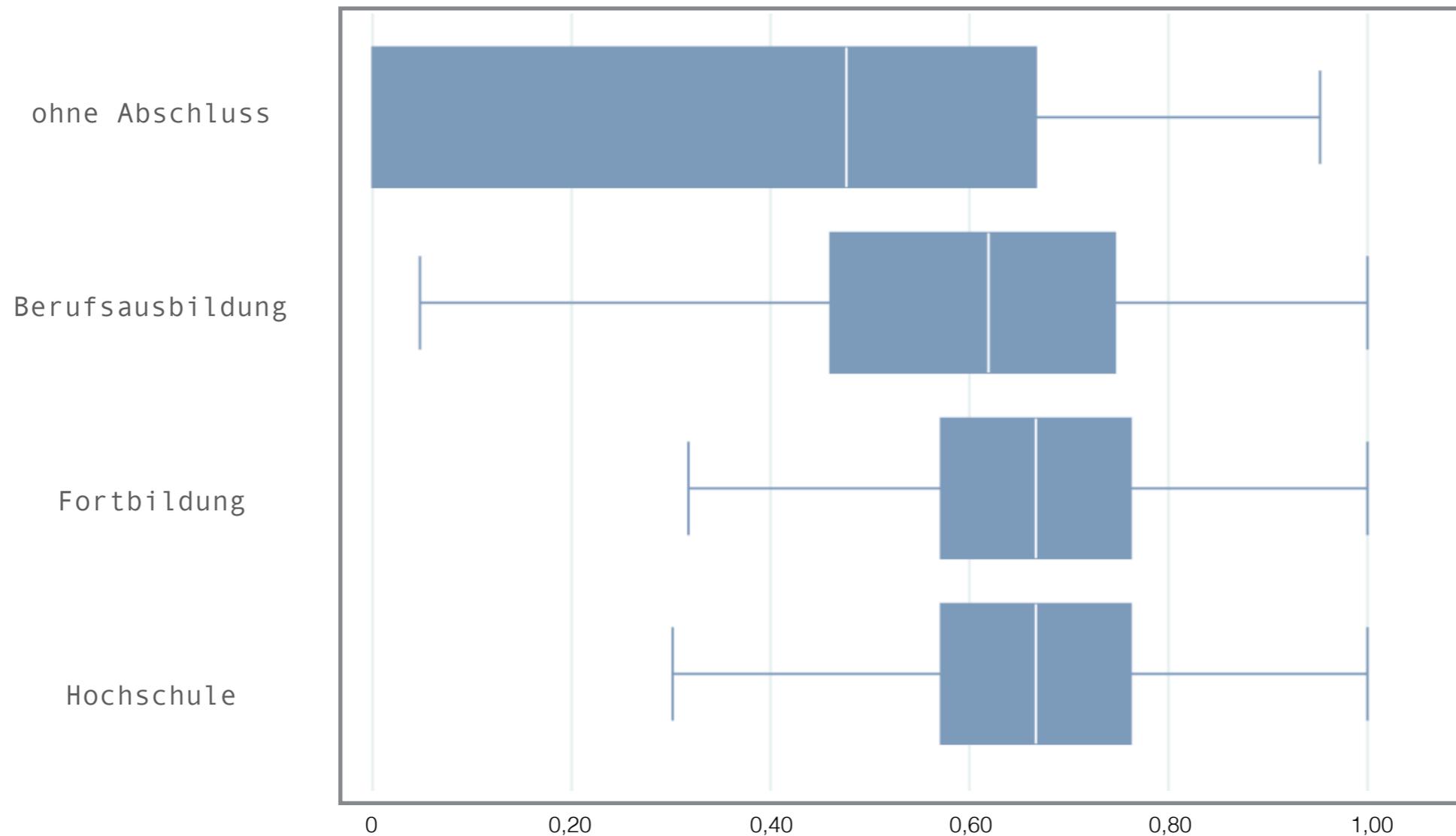


ERFAHRUNGEN

SITUATIVE UNWÄGBARKEITEN

„Rüstzeug für die Arbeitswelt von (über-)morgen“

BILDUNG ALS (EIN) SCHLÜSSEL FÜR ARBEITSVERMÖGEN



Formal gering Qualifizierte üben sehr verschiedenartige Tätigkeiten mit deutlich variierenden Anforderungen an eine erfahrungsbasierte Komplexitätsbewältigung aus.



**„GERADE IN [...] BEWEGTEN ZEITEN BRAUCHEN WIR EINE BERUFSBILDUNG
DER BALANCE, DIE BEWÄHRTES MIT INNOVATIVEM VERBINDET UND
NEUERUNGEN AKTIV, ABER BEHUTSAM VORANTREIBT“**

BIBB-Präsident Friedrich Hubert Esser

” Zum Nachlesen:

Pfeiffer, Sabine; Suphan, Anne (2015): Der AV-Index. Lebendiges Arbeitsvermögen und Erfahrung als Ressourcen auf dem Weg zu Industrie 4.0. Working Paper 2015 #1 (draft v1.0 vom 13.04.2015), Universität Hohenheim, Fg. Soziologie.

[http://vg07.met.vgwort.de/na/
92d0df8b518a4a52a6566d2f9e4a3165?l=http://www.sabine-
pfeiffer.de/files/downloads/2015-Pfeiffer-Suphan-draft.pdf](http://vg07.met.vgwort.de/na/92d0df8b518a4a52a6566d2f9e4a3165?l=http://www.sabine-pfeiffer.de/files/downloads/2015-Pfeiffer-Suphan-draft.pdf)